Nummer: Datum: 01.10.2025
Verantwortlich: Arbeitsbereich: Arbeitsplatz/Tätigkeit: -

gem. § 14 GefStoffV



PRODUKT

Interflon LeafGuard®-Clean OTR

Produkt: Biologisch abbaubarer Reiniger/Desoxidationsmittel **Form:** Flüssig **Farbe:** Gelb **Geruch:** Charakteristisch

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefahren für den Menschen

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Signalwort: Gefahr

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Gefahren für die Umwelt

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

UFI: XR20-S0HN-H00V-U3F7

SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Transport: ADR/RID-Einstufung: UN1805 Phosphorsäure, Lösung

Lagerung: Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Keine besonderen Anforderungen.

Lagerklasse (LGK):

8 B

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Kühl, trocken lagern.

Behälter dicht geschlossen halten.



Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden.



Chemikalienschutzhandschuh DIN EN 374.



Atomochutzi

Bei unzureichender Belüftung: Atemschutz tragen. Typ: A-P2 (Kombinationsfilter für Partikel und organische Gase und Dämpfe.

Kennfarbe: Braun/Weiß).



Hygienische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Während des Umgangs mit dem Produkt keine Nahrungs- und Genussmittel zu sich nehmen. Nicht rauchen. Nach Beendigung der Arbeit und vor den Pausen Hände reinigen und pflegen.

Seite: 1 von 2

VERHALTEN IM GEFAHRFALL



Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· Geeignete Löschmittel:

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Wassernebel, Feuerlöschpulver, Kohlendioxid (CO2).

· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl.

· Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische. Gefährliche Verbrennungsprodukte: Phosphoroxide (PxOy)

· Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät

Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung

· Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

- · **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Mit viel Wasser verdünnen.
- · Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Interflon Sorb, Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.



Wichtige Rufnummern:

Feuerwehr: 112 D-Arzt: Siehe "Aushangpflichtige

Rettungsleitstelle: 112 Ersthelfer: Informationen" Vorgesetzte: Tel.-Nr.:

ERSTE HILFE



Nach Hautkontakt:

Mit viel Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

Nach Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Nach Einatmen:

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe Maßnahmen einleiten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Für Frischluft sorgen.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG



Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Europäischer Abfallkatalog:

20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Rechtlich unverbindlicher Vorschlag. Exakte Ausarbeitungen inkl. PSA sind arbeitsplatzbezogen unter Berücksichtigung der Tätigkeiten und Gefährdungsbeurteilung zu erarbeiten.

Seite: 2 von 2